

Die Arbeit an den Grenzübergängen an der Grenze wurde wieder aufgenommen

08.11.2025

Die Arbeit der Grenzkontrollstellen war wegen der fehlenden Stromversorgung nach einem groß angelegten Beschuss von Energieanlagen ausgesetzt worden.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Arbeit der Grenzkontrollstellen war wegen der fehlenden Stromversorgung nach einem groß angelegten Beschuss von Energieanlagen ausgesetzt worden.

Die Arbeit der Kontrollpunkte an der Staatsgrenze ist wieder aufgenommen worden. Dies teilte der staatliche Zolldienst der Ukraine am Samstag, den 8. November mit.

„Die Arbeit der Informationssysteme an der Grenze wurde wieder aufgenommen, die Registrierung von Bürgern und Fahrzeugen zur Einreise in die Ukraine und zur Ausreise aus der Ukraine hat begonnen“, heißt es in der Mitteilung.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Passiervorgänge an der Staatsgrenze mehrere Stunden lang unterbrochen waren, weil die Stromversorgung nach einem groß angelegten feindlichen Beschuss von Energieanlagen unterbrochen war.

Der staatliche Grenzdienst fügte hinzu, dass der Verkehr von internationalen Personenzügen und die Registrierung von Passagieren an den Eisenbahnkontrollpunkten sowohl bei der Einreise als auch bei der Ausreise aus der Ukraine normal ablaufen.

„Die technische Störung im Zollsystem, die vorübergehend die Arbeit der Straßenkontrollstellen gestoppt hat, hatte keine Auswirkungen auf die Kommunikation mit der Eisenbahn“, berichtete der staatliche Grenzdienst der Ukraine.

Auch die Grenzbeamten gewährleisteten die Passage der Bürger, die die westliche Grenze zu Fuß überqueren, mit Ausnahme der Kontrollpunkte Dyakovo und Selmentsy. Wir möchten daran erinnern, dass heute in der Ukraine vorübergehend die Ein- und Ausreise von Personen über die Kontrollpunkte an der Grenze ausgesetzt wurde. Der Grund dafür war eine technische Störung in der Arbeit der Zolldatenbank.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 260

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.